

Inhaltsverzeichnis

Grundfragen der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik (Kriz)

Prolog: Einführung in die Grundfragen	15
1. Über „Wissen“ und „Wahrheit“ – erste Annäherungen an „Wissenschaft“	22
1.1 Was bedeutet „Wissen“?	22
1.2 Das Problem der „Wahrheit“	26
2. Zum Verständnis der Alltags-Erfahrung	33
2.1 Das Problem der Ordnung	34
2.2 Zur Bedeutung des Sozialgefüges für die Alltags- erfahrung	41
2.3 Zur gesellschaftlichen Konstruktion der Realität ...	46
3. Grundaspekte wissenschaftlicher Erfahrung	52
3.1 Wissenschaftliche versus alltägliche Erfahrung	53
3.2 Wissenschaft und ihre Aussagen	59
3.3 Wissenschaft und Zeichensysteme	65
3.4 Exkurs zum Verhältnis von Psychotherapie und Wissenschaft	72
4. Wissenschaft als soziale Unternehmung	81
4.1 Modelle der Wissenschaftsentwicklung	81
4.2 Zur Kulturabhängigkeit von Erkenntnis und Wissenschaft	86
5. Aspekte der Erhebung von Information	93
5.1 Zur Grundproblematik	93
5.2 Zum methodischen Vorgehen	97
5.3 Die Erhebung von Information mittels psychologischer Tests	104
5.3.1 Klassische Testtheorie	105
5.3.2 Moderne Testtheorie	107
5.4 Probleme bei der Informationserhebung	109

6. Aspekte der Auswertung von Information	114
6.1 Zum Grundproblem der Informationsreduktion	114
6.2 Abriß statistischer Grundkonzepte	122
6.3 Zur Theorie statistischer Tests (Signifikanztests)	134
6.4 Probleme bei der Informationsauswertung	140
7. Probleme und Fragen der Psychotherapie-Forschung ...	144
8. Epilog: Zur Psychotherapie der Wissenschaft	153

Zur Integration von psychotherapeutischen Theorien unterschiedlicher Herkunft (Parfy)

1. Einleitung	161
2. Das Kontinuum von Abgrenzung über Eklektizismus hin zur Metaebenenbildung	162
2.1 Abgrenzung	162
2.2 Eklektizismus	164
2.3 Normierung auf der Metaebene	165
3. Bedarfserhebung	167
4. Ausarbeitung	168
4.1 Was sind Theorien?	168
4.1.1 Historische Zusammenschau	168
4.1.2 Psychotherapeutische Theorien vor wissenschaftstheoretischem Hintergrund	173
4.2 Wie kommt die Theorie mit dem Klienten in Berührung?	179
4.3 Wie lassen sich unterschiedliche Theorien im therapeutischen Handeln integrieren?	183
5. Ausblick	189

Forschungs- und Wissenschaftsmethodik

Empirische Sozialforschung (Margreiter, Schmetterer, Schwentner)

1. Stellenwert der Empirischen Sozialforschung für den/die PsychotherapeutenIn	191
2. Ablauf einer Empirischen Studie (Checkliste des Untersuchungsdesigns)	194

3. Praktische Vertiefung zweier wichtiger Werkzeuge („tools“) der Empirischen Sozialforschung 196
4. Demonstration der Umsetzung anhand einer Projektarbeit zum Thema Beruf und Freizeitverhalten in helfenden Berufen 199

Fragen der Ethik (Hutterer-Krisch)

1. Einleitung 208
2. Norm und Wert 209
3. Zur Begriffsklärung 211
 - 3.1 Zu den Begriffen Moral, Ethik und Autonomie 211
 - 3.2 Zu den Begriffen Normalität, Gesundheit und Krankheit 228
4. Zur ethischen Reflexion psychotherapeutischen Handelns 234
 - 4.1 Definition von Psychotherapie und ethische Begründung 234
 - 4.2 Motiv und Konflikt in der Psychotherapie 238
 - 4.3 Psychotherapiegesetz und Patientenrechte 243
 - 4.4 Berufskodex und Kommentar im Überblick 246
5. Zur Pluralität und Methodenvielfalt 254
 - 5.1 Werte und Ziele in der Psychotherapie 256
 - 5.2 Werte als potentielle Ziele 258
 - 5.3 Werte in psychotherapeutischen Systemen 260
 - 5.4 Zu Begriff und Funktion von Menschenbildern 263
 - 5.5 Menschenbild und Psychotherapieforschung 266
6. Menschenbild, Krankheitsmodell und Interventionslehre 269
 - 6.1 Zur Tiefenpsychologie 271
 - 6.2 Zur Verhaltenstherapie 279
 - 6.3 Zu humanistischen Psychotherapieformen 283
 - 6.4 Zu systemischen/familientherapeutischen Ansätzen 295
 - 6.5 Wert-Erforschung und psychotherapeutische Behandlung 302

7. Zur Theorie der moralischen Entwicklung von L. Kohlberg	309
8. Verantwortung und Grenzen in der Psychotherapie	318
8.1 Zum Begriff der Verantwortung	318
8.2 Verantwortung, Behandlungsfehler und Grenzen ...	319
8.3 Zur Verantwortung des Psychotherapeuten sich selbst gegenüber	333

Berufskodex für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Präambel

I. Der psychotherapeutische Beruf	336
II. Fachliche Kompetenz und Fortbildung	337
III. Vertrauensverhältnis, Aufklärungs- und besondere Sorgfaltspflichten in der psychotherapeutischen Beziehung	338
IV. Psychotherapeutische Leistungen in der Öffentlichkeit	341
V. Kollegiale Zusammenarbeit und Kooperation mit angrenzenden Berufen	343
VI. Anwendung des Berufskodex im Rahmen der psycho- therapeutischen Ausbildung	346
VII. Mitwirkung im Gesundheitswesen	347
VIII. Psychotherapieforschung	348
IX. Regelung von Streitfällen und Umgang mit Verstößen gegen den Berufskodex	349
Sachregister	350
Personenregister	355
Literatur	359